



Foto: IHK Chemnitz

Gastronomie: Einschnitte durch Fachkräftemangel

Unternehmer aus den ehrenamtlichen Tourismusausschüssen der IHKs Chemnitz und Ostthüringen trafen sich im vogtländischen Bad Elster zum Erfahrungsaustausch. Gleichzeitig informierten sie sich über die grenzüberschreitende Arbeit des Tourismusverbandes Vogtland e.V., loteten Kooperationsmöglichkeiten aus und diskutierten über gemeinsame Projekte.

Der Umgang mit den jeweiligen Corona-Regelungen wurde sehr differenziert diskutiert. Grundsätzlich überwiegt das Verständnis für die anhaltende Situation und dass jeder Einzelne gefordert ist, um die Pandemie zu bewältigen. Dennoch gehen die Einschätzungen zu 2G, 3G und 3G plus-Regelungen weit auseinander. Auch sind die Einschränkungen sowie die teilweise undurchsichtigen, sich ständig ändernden

Regelungen eine große Belastung für Mitarbeiter und die wirtschaftlich arbeitenden Betriebe.

„Die Fachkräfteproblematik hat sich während der Pandemie derartig verschärft, dass einige Unternehmen – auch die von Ausschussmitgliedern – ihre Angebote weiter einschränken müssen. Gästen sei schwer zu vermitteln, dass Öffnungszeiten verkürzt und zusätzliche Schließtage eingeführt werden. Für eine vom Tourismus geprägte Region wie das Vogtland ist dies ein starker Einschnitt in Service und Qualität der Angebote“, erklärt Sabrina Sobek, Tourismusexpertin in der IHK.



[gera.ihk.de](https://www.gera.ihk.de)
(Dok.-Nr. 4521366)

Zahl des Monats

42

... Prozent der Tourismusunternehmen sehen pessimistisch in die Zukunft. Insbesondere weitere pandemiebedingte Einschränkungen, Personalsorgen sowie steigende Rohstoff- und Energiepreise dämpfen die Erwartungen.



[gera.ihk.de/konjunktur](https://www.gera.ihk.de/konjunktur)